

# Spielplan der Schweizer Bühnen vom 15. Oktober bis 15. November 1931

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **5 (1931)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-780707>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

billette, zu einem Drittel benötige er einfache Billette, und der bezahlte Schnellzugszuschlag mache insgesamt gerechnet 10 % des Fahrpreises aus, so bietet das Halbtaxabonnement folgende Ermässigungen:

| Fahrstrecke    |                 | Ermässigung<br>% |
|----------------|-----------------|------------------|
| pro Jahr<br>km | pro Woche<br>km |                  |
| 8 000          | 154             | 8                |
| 9 000          | 173             | 12               |
| 10 000         | 192             | 16               |
| 11 000         | 212             | 20               |
| 12 000         | 230             | 22               |
| 13 000         | 250             | 24               |
| 14 000         | 269             | 26               |

| Fahrstrecke    |                 | Ermässigung<br>% |
|----------------|-----------------|------------------|
| pro Jahr<br>km | pro Woche<br>km |                  |
| 15 000         | 288             | 28               |
| 20 000         | 384             | 33               |

(Bei noch stärkerer Benützung der Bahn stellt sich in der Regel das Generalabonnement billiger.)

Industrielle und Kaufleute lösen das Halbtaxabonnement in vielen Fällen für diejenigen ihrer Angestellten, die nicht so häufig reisen müssen, dass sich ein Generalabonnement lohnen würde. Damit bieten sie diesen Angestellten noch die Annehmlichkeit, dass sie ihre Sonntagsausflüge und Ferienreisen zur halben Taxe ausführen können.

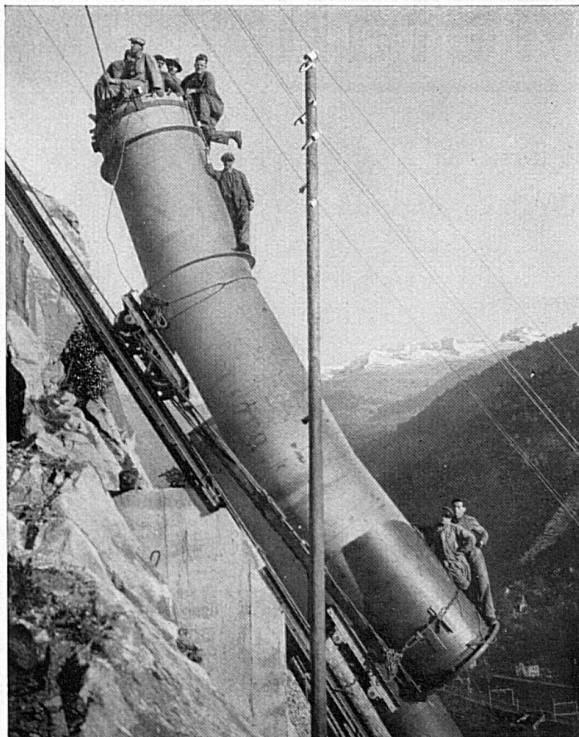
## Spielplan der Schweizer Bühnen vom 15. Oktober bis 15. November 1931

Im *Basler* Stadttheater erscheinen als Premieren Wagners «Rienzi», Gogols «Revisor», und die grosse Operettenrevue «Im weissen Rössl», während unter den Gastspielen Gertrud Eysoldt mit ihrem Ensemble (in Shaw's «Frau Warrens Gewerbe») und die Tournée Karsenty hervorzuheben sind. Auch die Freie Bühne Zürich wird mit Cäsar von Arx' «Vogel friss oder stirb», einer Mundartkomödie, zu Gast sein.

Das *Berner* Stadttheater berücksichtigt die Schweizer Woche durch die Aufführung von etlichen Werken einheimischer Autoren: Othmar Schoecks Opern «Vom Fischer un syner Fru» und «Don Ranudo» (am 30. Okt.)

folgt die Uraufführung von Weltis «Servet in Genf» (am 7. Nov.). Diesen Spielplanbereicherungen geht Cäsar von Arx' «Opernball 13» («Spionage») voran, während in den Kammerspielen erstmals Beckers «Brückengeist» zur Darstellung gelangt. Die Tournée Karsenty und das Grand Guignol-Ensemble gastieren in der zweiten Oktoberhälfte.

Im Spielplan des Städtebundtheaters *Solothurn-Biel* findet man Aufführungen von «Viktoria und ihr Husar», «Zarewitsch», «Evangelimann», «Roxy» und «Opernball 13» («Spionage»). Besonders beachtenswert ist Maughams «Brotverdiener», in dem auch das Künstler-



Montage der Rohrleitung Monte Piottino

# Sulzer

## Hochdruck- Wasserleitungen

### Einige neuere Referenzanlagen:

**Kraftwerk Wägital A. G.:** Anlagen Siebnen und Rempen

**Illsee-Turtmann A. G.:** Anlagen Illsee und Turtmann

**SBB Kraftwerk Vernayaz:** Anlage Vernayaz

**Gampel II:** Für das Elektrizitätswerk Lonza, Basel

**Champsec:** Für die S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse „Eos“, Lausanne

**Lüen:** Für das Elektrizitätswerk der Stadt Chur

**Schweiz. Elektrizitäts- und Verkehrs-Gesellschaft Basel;** Anlage Orsières

**Motor Columbus A. G.:** Anlage Monte Piottino

**Baumwoll-Spinnerei Spoerry & Co., Flums:** Anlage Egg-Pravicin

**GEBRÜDER SULZER**  
AKTIENGESELLSCHAFT, WINTERTHUR

paar Albert und Else Bassermann gastieren. Grand Guignol und die Tänzerin Trudi Schoop erscheinen ebenfalls gastspielsweise.

Das Zürcher Stadttheater bringt folgende Erstaufführungen: Alban Bergs «Wozzek» (am 17. Okt.), «André Chénier» von Giordano und am 24. Okt. die Sensation aller Operettenbühnen, Benatzkys «Im weissen Rössl». An Neueinstudierungen sind «Bohème», «Meistersinger von Nürnberg» und «Verkaufte Braut» (Smetana) vorgesehen, die von den Aufführungen der Tournée Karsenty und von zwei Gastspielen der Tänzerin Bella Reine ergänzt werden.

Das Repertoire des Zürcher Schauspielhauses ver-

zeichnet als Premieren: «Gestern und heute», Schauspiel von Christa Winsloe (15. Okt.), «Die Rosenbraut», Lustspiel von Max Peltzer (am 22. Okt.) und «In einem fernen Land» («Kat»), nach dem Englischen bearbeitet von Zuckmayer und Hilpert. Die English Players absolvieren ihr zweites Gastspiel am 26. Oktober in «To see ourselves», während die Freie Bühne Zürich die Uraufführung von Cäsar von Arx' Dialektkomödie «Vogel friss oder stirb» (am 20. Okt.) unter ihre Fittiche nimmt.

Von den Stadttheatern Luzern und St. Gallen können die Spielplanübersichten erst von der nächsten Nummer an erfolgen. W.

# Die Ereignisse der kommenden Wochen

## *Les événements des semaines prochaines*

17.—31. Oktober: Schweizer Woche / 17—31 octobre: Semaine suisse / 17—31 ottobre: Settimana Svizzera

### Basel.


- Bis 25. Oktober: In der Kunsthalle: Meister des XIX. Jahrhunderts.
- 17. und 31. Oktober und 14. November: Im Musiksaal: Symphoniekonzerte Leitung: Felix Weingartner.
- 24.—25. Oktober: In St. Jakob: Schweiz. Rennverein, Sektion Basel: Dressurprüfungen, Abteilungsreiten, Prüfung für Reitpferde, Springkonkurrenzen.
- 24. Oktober—8. November: Herbstwarenmesse.
- 27. Oktober und 10. November: Im Musiksaal: Populäre Symphoniekonzerte. Leitung: Dr. Felix Weingartner.
- 28./29. Oktober: In der Mustermesse: Kongress der Internationalen Wollvereinigung.

- 29. Oktober: Im Musiksaal: Johann Strauss.
- 31. Oktober—8. November: Basler Fechtwoche.
- Bis 1. November: Im Kupferstichkabinett: Lithographien von Toulouse-Lautrec.
- Ab 1. November: In der Kunsthalle: Ausstellung A. H. Pellegrini.
- Im November: Im Kupferstichkabinett der öffentlichen Kunstsammlung: Rodolphe Toepffer: Zeichnungen und Graphik.
- 3. November: Im Hans Hubersaal: Kammermusikabend.
- 6. November: Im Hans Hubersaal: Klavierabend Bruno Maischhofer.
- 7. November: Im Konservatoriumssaal: Abonnementskonzert.
- 7. November: Im Konservatoriumssaal: Jubiläumskonzert des Basler Kammerorchesters. Solisten: René Le Roy, Flöte; Lucy Siegrist, Sopran.



Die Schuhe mit Marga pflegen, heisst deren Lebensdauer erhöhen, denn diese feine, fett-haltige Schuhcreme macht das Leder weich und schützt es vor dem Rissigwerden.

## IN DIE KÜCHE



**60 Watt**  
innenmattiert